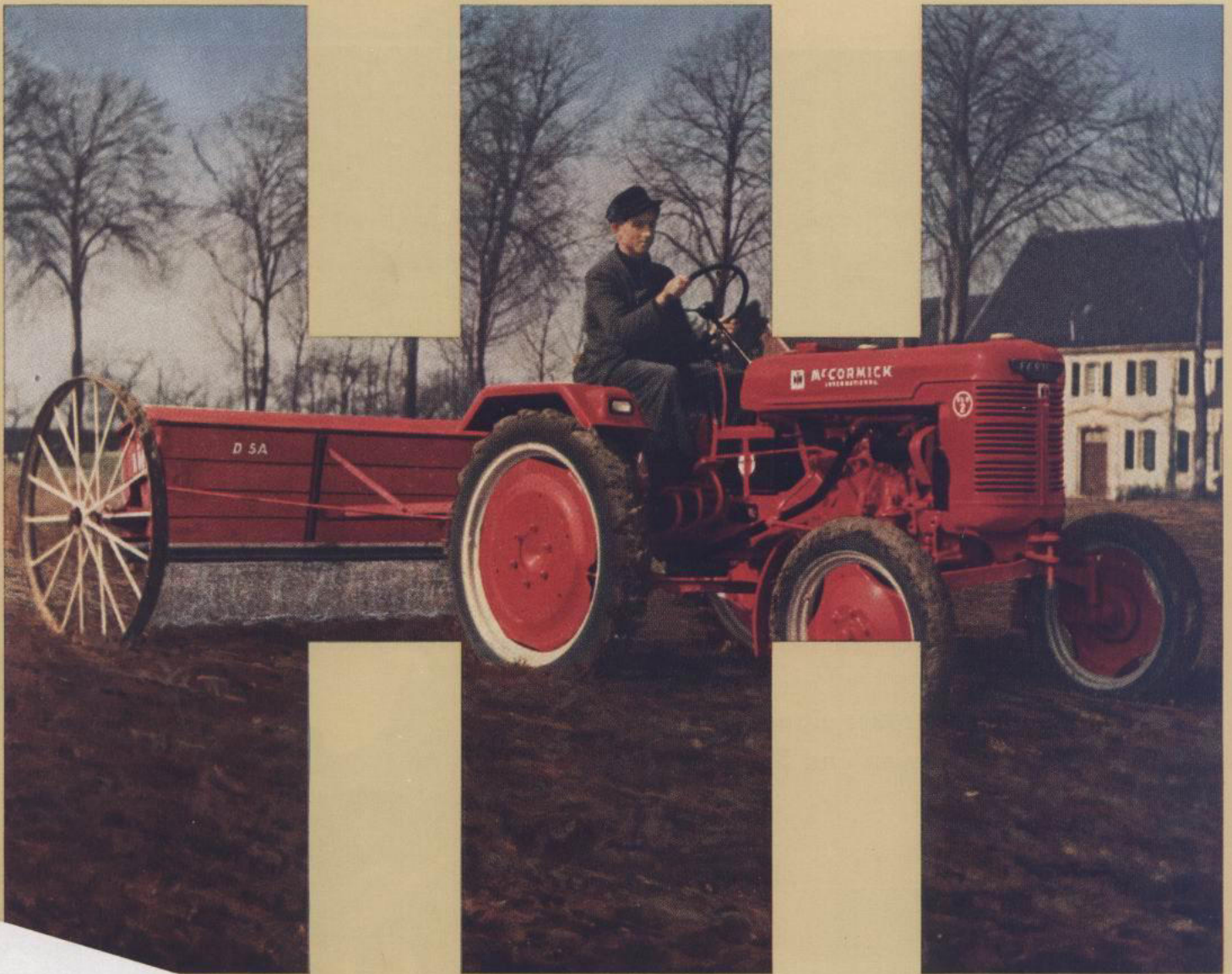




MCCORMICK
INTERNATIONAL



DÜNGERSTREUER D-5A

McCORMICK
INTERNATIONAL

DÜNGERSTREUER D-5A

2 und 2¹/₂ m Arbeitsbreite - Gewicht ca. 240 kg bzw. 250 kg

Leichtzügig - Stabil



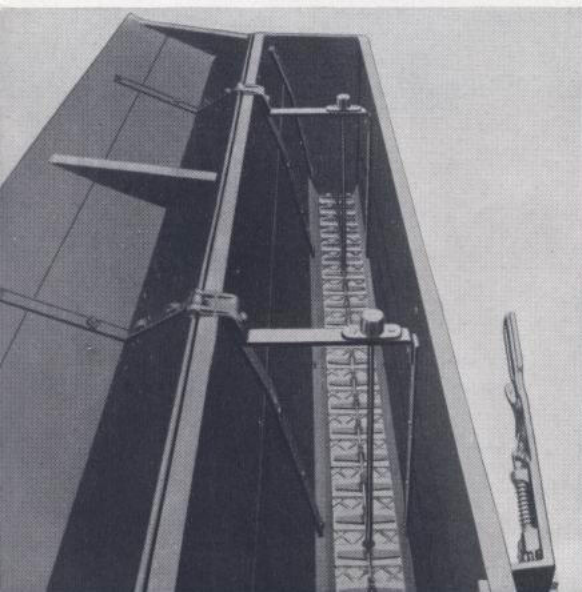
Alle handelsüblichen Düngemittel werden in der gewünschten Streudichte gleichmäßig gestreut. Selbst am Hang sorgen die Streugitter für eine ausgeglichene Streuung in der gesamten Arbeitsbreite. Die Streumenge läßt sich durch die Feineinstellung genau regulieren. Für das Verteilen kleinster Mengen sind besondere Feingitter vorgesehen.

Das niedrige Eigengewicht und der geringe Kraftverbrauch des Streuwerkes bewirken die besondere Leichtzügigkeit des Düngerstreuers. Selbst für die 2¹/₂ m breite Maschine genügt die Zugkraft eines Pferdes.

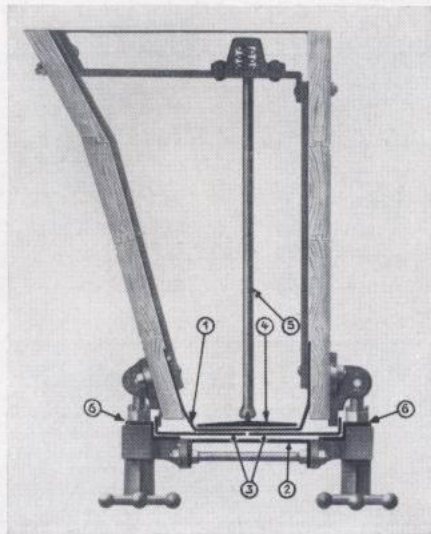
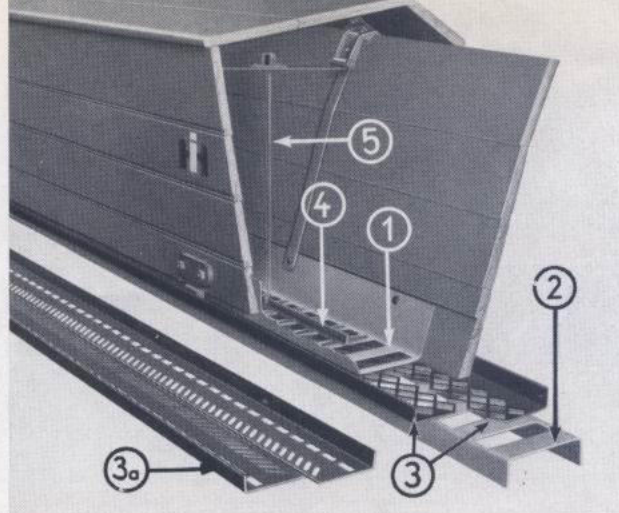
**Der Düngerstreuer eignet sich sehr gut
zum Kalkstreuen und Breitsäen!**



Der geräumige Streukasten aus trockenem Holz ist kräftig gebaut und gut verstrebt. Er liegt so tief, daß der Dünger leicht eingeführt werden kann. Die Windschutzbretter reichen so weit bis auf den Boden, daß der Wind das herabrieselnde Streugut nicht erfassen kann.

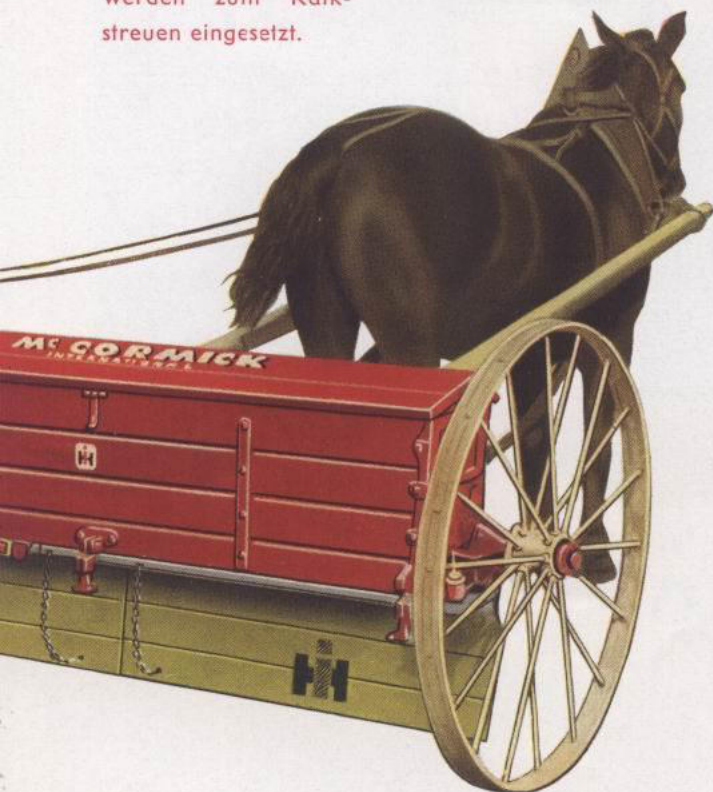


Praktisch - Zuverlässig



Zwischen den beiden Schlitzböden 1 und 2 bewegen sich langsam die zwei Streugitter 3. Die Zuführungsschiene, die von der Druckstange 5 gegen den Kastenboden gedrückt wird, ist mit 4 gekennzeichnet. Der Kunstdünger fällt durch die Schlitze der beiden Streuböden und die quadratischen Öffnungen der Streugitter gleichmäßig auf den Acker verteilt. Die Feinstreugitter 3a sind leicht auswechselbar.

Der Querschnitt zeigt die einfache Konstruktion sowie den Aufbau des Streumechanismus und des Streuwerkes. Die Zwischenstücke 6 werden zum Kalkstreuen eingesetzt.



Streutabelle „A“

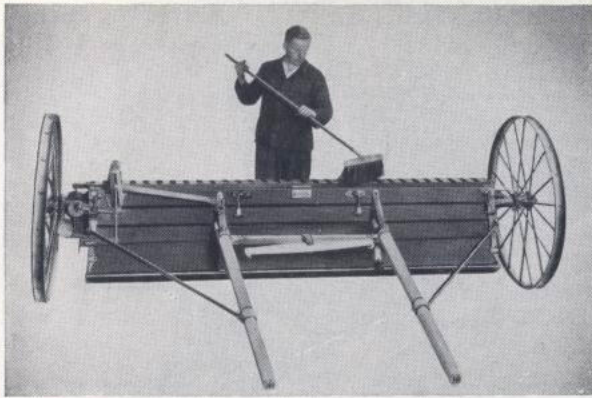
bei Streugittern mit Vierkantlöchern

Düngemittel	Ungefähre Streumenge in kg pro Hektar															
	Bei Einstellung des Regulierhebels am Zahnbogen auf Nr.															
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Schwefelsaures Ammoniak	50	100	220	330	430	555	645									
Kalkammonsalpeter	10	15	25	35	50	65	80	95	115	125	140	155	175	190	215	240
Kalksalpeter	20	80	140	185	235	280	340	400	450	525	600					
Montansalpeter																
Chilesalpeter																
Natronsalpeter	25	105	160	230	310	385	480	550	630							
Kalkstickstoff		60	110	170	200	250	265	300	355	415	465	530	580	630		
Perlkalkstickstoff																
Kalidüngesalz 40%ig	35	105	180	265	315	375	440	505	560	640						
Kainit	20	80	180	225	300	375	435	510	610							
Superphosphat	35	95	165	230	290	335	395	460	535							
Thomasschlackenmehl		220	295	370	440	525	595									
Nitrophoska I G III	20	60	105	165	230	290	350	400	460	540	600					

Streutabelle „B“

für trockene, leicht rieselnde Düngemittel bei Verwendung von Streugittern mit Schlitzen

Düngemittel	Ungefähre Streumenge in kg pro Hektar															
	Bei Einstellung des Regulierhebels am Zahnbogen auf Nr.															
	1	1 1/2	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Schwefel. Ammoniak	15	30	60	100	135	170	205	235	270	310	345	380				
Kalkammonsalpeter	10	20	45	70	95	120	145	170	200	230	255	285				
Kalksalpeter	15	40	65	110	150	195	235	270								
Montansalpeter	15	30	50	75	100	130	160	190	210	240	270	300	340	380		
Chilesalpeter	10	25	60	100	145	190	230	275								
Natronsalpeter	10	15	30	45	70	90	110	130	155	180	205	230	255	280	305	330
Kalkstickstoff	10	20	35	55	70	90	105	120	135	150	165	180	190	200	210	225
Perlkalkstickstoff	20	45	85	120	150	180	210	245	280	310	340	370				
Kalidüngesalz 48%ig	10	25	45	70	85	110	160	180	200	230	260	290	320	350		
Kainit	10	30	60	90	120	150	190	225	250	280	315	350	380	410		
Superphosphat	15	25	45	70	100	130	155	175	195	220	245	265	290	320		
Thomasschlackenmehl					200	250	300	350	400							
Nitrophoska I G III	10	25	45	70	100	130	160	190	220	250	280	310	340	370		



Auch als Breitsämaschine

wird der Düngerstreuer D-5A überall geschätzt. Vorher muß die Maschine natürlich von jeglichem Dünger befreit und gründlich gesäubert werden.

Zum Breitsäen eignen sich lediglich Streugitter mit Vierkantlöchern. Außerdem muß wie beim Streuen von leicht rieselndem Dünger ein Spezialeinlegeboden eingesetzt werden. Nur beim Hafersäen kann man unter Umständen auf den Spezialeinlegeboden verzichten.

Reinigung und Pflege erhöhen die Lebensdauer

Besonders der Düngerstreuer sollte gleich nach dem Arbeitseinsatz gesäubert werden, weil die chemischen Düngemittel für alle Maschinenteile äußerst gefährlich sind.

Die Zuführungsschiene läßt sich leicht aus dem Kasten herausnehmen. Nachdem der Kasten umgekippt und die Treibstangenverbindung losgeschraubt ist, lassen sich alle inneren Teile schnell mit einem starken Besen reinigen. Der Zusammenbau der Maschine läßt sich binnen kürzester Zeit ausführen.

Sä-Tabelle „C“

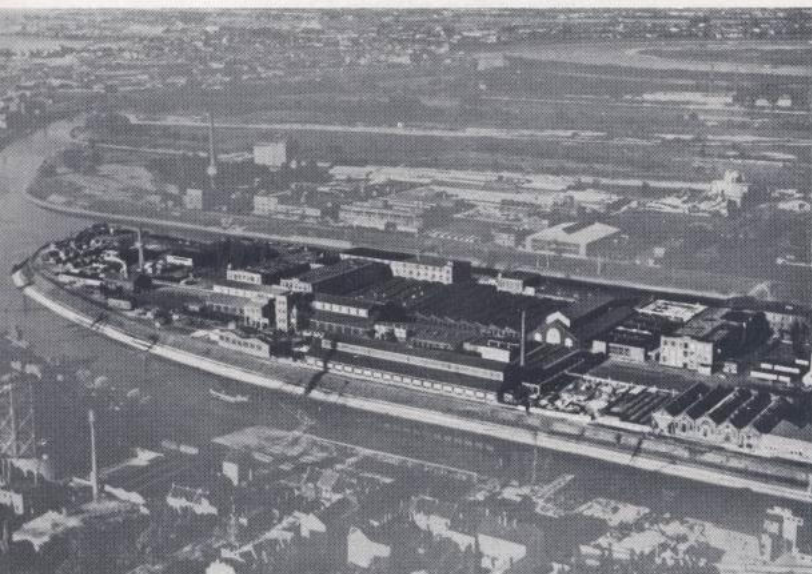
bei Streugittern mit Vierkantlöchern mit Spezialeinlegeboden
(auf bes. Bestellung)

Sa at g ut	Ungefähre Saatmenge in kg pro Hektar										
	Bei Einstellung d. Regulierhebels am Zahnbogen auf Nr.										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Weizen			65	110	150	190	235	280	325	385	455
Roggen			45	70	110	150	200	255	310	360	420
Gerste			55	95	135	175	215	255	295	390	
Hafer			30	50	70	90	110	130	155	175	200
Timothe			40	60	80	95					
Seradella			50	75	100	120					

Sä-Tabelle „D“

bei Streugittern mit Vierkantlöchern ohne Spezialeinlegeboden

Sa at g ut	Ungefähre Saatmenge in kg pro Hektar										
	Bei Einstellung d. Regulierhebels am Zahnbogen auf Nr.										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Hafer			65	85	115	150	185	220	265	315	365



Qualitätserzeugnisse aus dem IH-Werk
in Neuß am Rhein



INTERNATIONAL HARVESTER

INTERNATIONAL HARVESTER COMPANY M.B.H.

BERLIN · HAMBURG · MÜNCHEN · NEUSS AM RHEIN

Alle Angaben und Abbildungen sind unverbindlich. Konstruktionsänderungen vorbehalten.